

Leerheit

& das Paradies
& Bereinigung

ACI 6, Klasse 8

Darbringen des Mandalas

Hier ist die wunderbare Erde,
Voller Weihrauchduft,
Bedeckt mit einem Blütenteppich,

Der große Berg,
Die vier Kontinente,
Sie trägt ein Schmuckstück: aus Sonne und Mond.

In meinem Geist mache ich daraus Das Paradies eines Buddha,
Und bringe Dir alles dar.
Möge durch diese Tat Jedes Lebewesen Die Reine Welt erfahren.

Ich reiche meinem Lehrer dieses juwelengeschmückte Mandala dar.

Zuflucht und der Wunsch

Ich suche Zuflucht
Bei Buddha, Dharma und der höchsten Sangha,
Bis ich Erleuchtung erlange,

Durch die Kraft
Der guten Dinge, die ich tue,
Durch das Geben und alles andere,

Möge ich ein Buddha werden,
Um allen Lebewesen helfen zu können.

ACI Kurs 6 Übersicht

1. Die kommentierende Tradition; die Bedeutung des Titels und wie das Sutra gesprochen wurde
2. Leerheit und der Wunsch nach Erleuchtung
3. Leerheit und die Körper eines Buddhas
4. Die Zukunft von Buddha's Lehre
5. Leerheit und Karma
6. Die direkte Erfahrung der Leerheit
7. Geistesgifte zerstören
8. **Leerheit und Paradies; Leerheit und Bereinigung**
9. Leerheit und die zwei Extreme vermeiden
10. Wie leere Dinge dennoch funktionieren
11. Das Gedicht über die Vergänglichkeit und Leerheit

In dieser Klasse (acht)

- ✱ **Das Paradies erschaffen**
- ✱ **Schlechtes Karma bereinigen**
 - **4 Kräfte**
 - **Die Super Duper 4te Kraft: Studium der Leerheit**
- ☀ **Zeitlupe: Wie geht das genau mit der Erleuchtung**

Das erste Zitat - ACI 6 Lektüre 8....

Dann sprach der Siegreiche ein weiteres Mal:

Angenommen, o Subhuti, ein Bodhisattva würde sagen: „Ich arbeite auf **Paradiese** hin“. Das wäre nicht die Wahrheit.

Das erste Zitat - ACI 6 Lektüre 8

Warum ist das so?

Weil Jene, die diesen Weg gegangen sind, erklärten, **dass diese Paradiese, die wir Paradiese nennen, diese Orte, auf die wir hinarbeiten, gar nicht existieren. Und genau aus diesem Grund, können wir sie überhaupt „Paradies“ nennen.**

Karma !!

Wie erschaffen wir unser Paradies?

- Wunsch (nach Erleuchtung) entwickeln
- Nichts hat eine Natur aus sich selbst heraus
- Nichts existiert ultimativ
 - > Körper
 - > Dinge
 - > Paradies(e)

Warum sind wir noch nicht im Paradies?

- unheilsame Karma aus dem ganzen Strom unserer früheren Leben
- verursacht uns hier, in diesem Leben. Leiden

**schlechtes Karma
-> schlechtes Leben**



Das zweite Zitat - ACI 6 Lektüre 8

O Subhuti, jeder Sohn oder jede Tochter der edlen Familie, **der oder die das Sutra annimmt, es hält, es liest oder es vollständig versteht, wird leiden. Sie werden intensiv leiden.**

Warum ist das so?

Das zweite Zitat - ACI 6 Lektüre 8

Weil, o Subhuti, solche Wesen das unheilsame Karma aus dem ganzen Strom ihrer früheren Leben bereinigen,

**.. Während sie dieses Karma bereinigen,
verursacht es ihnen hier in diesem Leben Leiden.**

Die vier Kräfte um schlechtes Karma zu bereinigen

1. Die **Basiskraft**
2. Die **Kraft der Zerstörung**
3. Die **Kraft der Zurückhaltung**,
eine schlechte Handlung nicht mehr begehen.
4. Die **Kraft des Gegenmittels**

Frühe Quelle : Die Lehrrede über die vier Kräfte der Bereinigung.
Diese stammt aus dem Sutra über die vier Praktiken, das von Lord Buddha gelehrt wurde.

-> Die Leerheit zu studieren (mit Bodhicitta im Herzen) ist DAS kraftvollste Gegenmittel

Quelle: Sutra der Konzentration

kein
negatives
Karma und
keine
Geistesgifte
mehr

-> kein
Leiden mehr



Photo by [Jessica Felicio](#) on [Unsplash](#)

Zeitlupe: Wie geht das genau mit der Erleuchtung (Maitreya)

1. Die "**Gesamtheit aller trügerischen Dinge**" wahrnehmen in allen drei Zeiten bezieht.
2. "**Absolutes Ende**". Ende von Altern und Tod.
3. "**Dharmakörper**"
4. "**Erleuchtung gegenüber allen Objekten**"
Wahrnehmung der ultimativen Realität aller existierenden Dinge bezieht. (Ding & Leerheit)
5. **Paradieskörper**. Der Körper, aus der finalen Meditation, verwandelt sich.
6. Ursache der **Aussendungskörper**, die unmittelbar ab dem nächsten Moment ausgesendet werden.

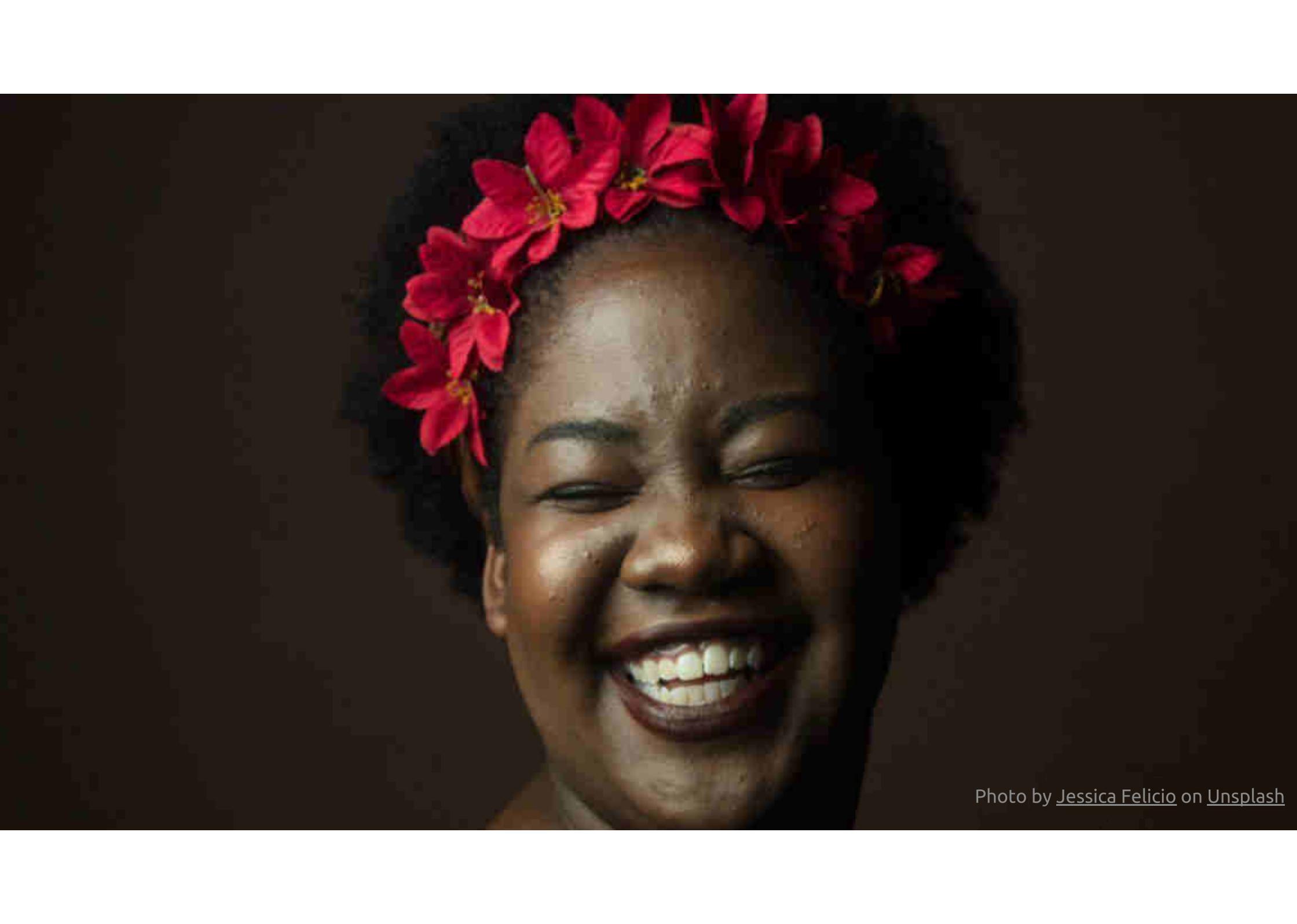


Photo by [Jessica Felicio](#) on [Unsplash](#)

ACI Kurs 6 Übersicht

1. Die kommentierende Tradition; die Bedeutung des Titels und wie das Sutra gesprochen wurde
2. Leerheit und der Wunsch nach Erleuchtung
3. Leerheit und die Körper eines Buddhas
4. Die Zukunft von Buddha's Lehre
5. Leerheit und Karma
6. Die direkte Erfahrung der Leerheit
7. Geistesgifte zerstören
8. Leerheit und Paradies; Leerheit und Bereinigung
9. **Leerheit und die zwei Extreme vermeiden**
10. Wie leere Dinge dennoch funktionieren
11. Das Gedicht über die Vergänglichkeit und Leerheit

Darbringen des Mandalas

Hier ist die wunderbare Erde,
Voller Weihrauchduft,
Bedeckt mit einem Blütenteppich,

Der große Berg,
Die vier Kontinente,
Sie trägt ein Schmuckstück: aus Sonne und Mond.

In meinem Geist mache ich daraus Das Paradies eines Buddha,
Und bringe Dir alles dar.
Möge durch diese Tat Jedes Lebewesen Die Reine Welt erfahren.

Ich reiche meinem Lehrer dieses juwelengeschmückte Mandala dar.

Widmung einer guten Tat

Durch das Gute,
Das ich gerade getan habe
Mögen alle Lebewesen
Die Anhäufung von
Verdiensten und Weisheit vollenden,
Und dadurch die zwei ultimativen Körper erlangen,
welche von Verdiensten und Weisheit hervorgebracht werden.